

Erneuere deine Denkweise



Richtet euch nicht länger nach den Massstäben dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist [...].

Römer 12,2 (NGÜ)

Wenn die Festungen in Ihren Gedanken in bestimmten Lebensumständen aufgebaut wurden, dann können sie durch die Erneuerung Ihrer Gedanken auch wieder abgebaut werden. Alles Erlernte kann wieder umgelernt werden. Im Neuen Testament ist das eindeutig der Weg zur Erneuerung. Durch Predigt und Bibellesen sowie in der persönlichen Nachfolge gleichen Sie sich nicht länger der Welt an und erleben eine Umwandlung durch die Erneuerung Ihres Denkens (vgl. Römer 12,2).

Falls Sie furchtbare seelische oder geistliche Erlebnisse durchgemacht haben, können seelsorgerliche Gespräche oder christlich ausgerichtete Selbsthilfegruppen bei der Umwandlung helfen. Manche dieser gedanklichen Festungen richten sich direkt gegen die Erkenntnis Gottes (vgl. 2. Korinther 10,5). Beginnen Sie deshalb damit, Gott als liebenden Vater kennenzulernen und sich selbst als sein geliebtes Kind anzunehmen.

Sie haben es jedoch nicht nur mit der Welt und Ihrer menschlichen Natur zu tun. Auch Satan brennt förmlich darauf, Ihnen Gedanken einzupflanzen, die sich Gottes Plan widersetzen. Beachten wir doch, wie Paulus im zweiten Brief an die Korinther das griechische Wort für *Gedanken* (noema) im Zusammenhang mit Satans Handeln verwendet. Wir haben es schon in 2. Korinther 10,5 (NGÜ) gesehen: „Das ganze selbtherrliche Denken (noema) nehmen wir gefangen, damit es Christus gehorsam wird.“ Warum müssen diese Gedanken gefangen genommen werden? Weil es Gedanken des Feindes sind.

Ebenfalls im zweiten Brief an die Korinther erklärt Paulus, dass Satan für unsere geistliche Härte und Blindheit verantwortlich war; als wir noch nicht gläubig waren: „Aber ihre Sinne (noema) wurden verstockt“ (2. Korinther 3,14 LUT) und das Evangelium ist verdeckt. „Der Gott dieser Welt hat sie mit Blindheit geschlagen, sodass ihr Verständnis (noema) verfinstert ist [...]“ (2. Korinther 4,4 NGÜ). Weiter bestätigt Paulus, dass Satan sich aktiv dafür einsetzt, die Gläubigen zu Fall zu bringen und zu spalten: „Ich fürchte jedoch, es könnte euch gehen wie Eva. Eva wurde auf hinterlistige Weise von der Schlange verführt, und genauso könnten auch eure Gedanken (noema) unter einen verhängnisvollen Einfluss geraten, sodass die Aufrichtigkeit und Reinheit eurer Beziehung zu Christus verloren gehen.“ (2. Korinther 11,3 NGÜ). „Schliesslich wissen wir genau, was seine Absichten (noema) sind.“ (2. Korinther 2,11 NGÜ).

Wenn Satan seine Gedanken in Ihren Sinn einpflanzen kann – und er ist wirklich fähig dazu –, ist es für ihn ein Leichtes, Sie glauben zu lassen, es sei Ihre eigene Idee. Das ist Verführung.



Im Namen Jesu verwerfe ich alle Gedanken, die sich gegen die Erkenntnis Gottes richten, und sage mich von ihnen los.

